

# Anlass und Zielsetzung

Differenzierung, Komplexität und Dynamik gesellschaftlicher Prozesse nehmen beständig zu. Um nachhaltig an diese Prozesse anschließen, die Möglichkeiten von Kirche auch in veränderter Gesellschaft offen halten und so dem Sendungsauftrag Jesu gerecht werden zu können, ist ein vernetztes und langfristiges Denken und Handeln der Verantwortungsträger in der Kirche erforderlich. Die Tagung schafft hierfür einen Kommunikations- und Begegnungsraum. Sie will einen vertrauensvollen, offenen und kreativen Dialog über die Zukunft von Kirche ermöglichen.

Ziel ist es, die unterschiedlichen Akteure und Interessensträger, die mit der Entwicklung von Kirche befasst oder aber von ihr berührt sind (Pastoral/Caritas, Führungs-/Fachkräfte, Klerus/Laien, Haupt-/Ehrenamt) miteinander ins Gespräch bringen. Dabei können unterschiedliche Perspektiven eingenommen und alternative Handlungsmöglichkeiten entdeckt werden, um dadurch mehr Handlungsspielraum im eigenen Verantwortungsbereich zu gewinnen.

Es geht im Kern um die Frage, wie kirchliches Denken und Handeln in Rückbindung an seinen Ursprung und seine Mitte aktiver gestaltet und stärker als bisher strategisch ausgerichtet werden kann. Zwei Themenschwerpunkte stehen dabei im Vordergrund:

- Was ist der Beitrag der unterschiedlichen Akteure im Rahmen strategisch ausgerichteter kirchlicher Entwicklungs- und Steuerungsprozesse und wie können sie zusammenwirken?
- Was sind die Kernthemen strategischer Entwicklung, welche Lösungsoptionen sind erkennbar und wie hängen sie miteinander zusammen?

Die Themen sollen unter theologischen und sozialwissenschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden. Beide Zugänge bringen substantiell Eigenes ans Licht. Sie machen – systemisch gesehen – einen Unterschied und lassen sich dennoch wechselseitig aufeinander beziehen. Kohärenz und Differenz der Perspektiven gilt es in den unterschiedlichen Beiträgen immer wieder neu einzuholen. Kirche ist nicht einfach und beliebig „machbar“ und veränderbar. Sie ist nicht nur Organisation, sie ist Werkzeug und Sakrament der Liebe Gottes, sie wirkt in der Gesellschaft und im Gegenüber zur Gesellschaft. Dies hebt jedoch nicht unsere Verantwortung auf, aus unse-

rer Berufung heraus das zu tun, was uns möglich ist, um die Zukunft der Kirche in den Blick zu nehmen und ihre Entwicklung gestaltbar zu halten.

So will die Tagung den Teilnehmenden Mut machen, den notwendigen Wandel strategisch, die Organisation als Ganze betrachtend, auf langfristige Ziele hin ausrichtend, zusammen und im Austausch mit allen relevanten Akteuren aktiv gestaltend anzugehen. Die Zusage Jesu „,... und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Mt 28,20) gilt auch hierfür.

## Tagungsstruktur und roter Faden

Die beiden Themenschwerpunkte werden am Vormittag jeweils durch ein Grundsatzreferat eingeführt. Anschließend folgt eine Differenzierung in Form von Impulsreferaten, die einzelne Themen thesenartig vertiefen. Beides ermöglicht einen konzentrierten Überblick über die Gesamtthematik.

Die Impulsreferate werden nachmittags wieder aufgegriffen und in Form parallel stattfindender Workshops vertieft. Hier müssen sich die Teilnehmer/innen am 1. Tag für zwei Themen und am 2. Tag für ein Thema entscheiden, mit denen bzw. mit dem sie sich intensiver beschäftigen möchten.

Die Ergebnisse des Diskurses in den Workshops werden anschließend im Plenum wieder zusammengeführt und verdichtet.

Zu dieser Fachtagung laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Dr. Valentin Dessoy,  
kairos. Coaching, Consulting, Training, Mainz

Dr. Engelbert Felten,  
Theologisch-Pastorales Institut, Mainz

# Programm

## Mittwoch, 2. Dezember 2009

### Akteure, Rollen und Zusammenarbeit in strategischen Prozessen

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- Andreas Würbel, Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
  - Moderation: Ludwig Weitz, Vision, Bonn

- 10.15 Uhr **Vernetztes, strategisches Denken und Handeln in der Kirche**  
Verantwortung und Zusammenarbeit der Akteure aus theologischer und organisatorischer Perspektive
- Dr. Gundo Lames, Direktor Strategiebereich 1 (Ziele und Entwicklung), Bistum Trier
  - Dr. Valentin Dessoy, kairos. Coaching, Consulting, Training, Mainz

11.15 Uhr Kaffee- und Teepause

### 11.30 Uhr **Impulsreferate: Die Verantwortung der Akteure und (Teil-)Systeme**

- Strategisches Management**  
Funktion, Rolle und Aufgaben der Führungs- und Leitungskräfte in Linienverantwortung
- Christa Garvert, Sprecherin der Geschäftsführung, Marienhaus GmbH Waldbreitbach

- Strategische Steuerung und Entwicklung aus pastoraler Perspektive**  
Funktion, Rolle und Aufgaben der Akteure in pastoraler Planung und praktischer Theologie
- Martin Wrasmann, Referent für Weiterentwicklung pastoraler Strukturen, Bistum Hildesheim

- Strategische Bedeutung und Ausgestaltung der Personalarbeit**  
Funktion, Rolle und Aufgaben der Akteure in Personalplanung, -einsatz und -entwicklung
- Msgr. Dr. Stefan Heße, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbistum Köln

- Organisation und Begleitung strategischer Steuerungs- und Entwicklungsprozesse**  
Funktion, Rolle und Aufgaben der Akteure interner Organisationsentwicklung und -beratung
- N.N.

- Antreiber, Entscheider, Kontrolleur strategischer Steuerung und Entwicklung?**  
Funktion, Rolle und Aufgaben der Akteure in der Finanzverwaltung
- Kirsten Straus, Direktorin Zentralbereich 2: Ressourcen, Bischöfliches Generalvikariat Trier

- Steuerung und Entwicklung lose gekoppelter Systeme**  
Die strategischen Aufgaben der hauptamtlichen Akteure
- Bischof Aloys Jousten, Diözese Lüttich

- Partner auf Augenhöhe und Träger der Botschaft**  
Die strategischen Aufgaben der Laien und der synodalen Gremien
- Hans-Georg Hunstig, Sprecher für pastorale Fragen, Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Paderborn

13.15 Uhr Mittagessen

### 14.30 Uhr **Impuls für die Arbeit in den Foren**

- 14.45 Uhr **Foren: Die Verantwortung der Akteure und (Teil-)Systeme**  
Exemplarische und diskursive Vertiefung der Themen vom Vormittag.

- Forum 1: Führungs- und Leitungskräfte in Linienverantwortung**
- Christa Garvert, Sprecherin der Geschäftsführung, Marienhaus GmbH Waldbreitbach
  - Domkapitular Dr. Clemens Stroppel, Generalvikar, Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Forum 2: Pastorale Planung und praktische Theologie**
- Martin Wrasmann, Referent für Weiterentwicklung pastoraler Strukturen, Bistum Hildesheim
  - Dr. Bernhard Spielberg, Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

- Forum 3: Personalplanung, -einsatz und -entwicklung**
- Msgr. Dr. Stefan Heße, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbistum Köln

- Ullrich Koch, Leiter des Referates Personal- und Organisationsentwicklung, Bistum Hildesheim, für die Konferenz für berufsbegleitende Fortbildung (KBF)
- Thomas Goltsche, Leiter des Fachbereichs Berufliche Begleitung und Beratungsdienste, Institut für Fortbildung und berufliche Begleitung ifb, Erzbistum München

### Forum 4: **Interne Organisationsentwicklung und -beratung**

- Andreas Watzek, Geschäftsführer der Gemeindeberatung im Erzbistum Paderborn, Sprecher der Bundeskonferenz Gemeindeberatung (BUKO GB)
- N.N.

### Forum 5: **Finanz- und Vermögensverwaltung**

- Kirsten Straus, Direktorin Zentralbereich 2: Ressourcen, Bischöfliches Generalvikariat Trier

### Forum 6: **Haupt- und ehrenamtliche Akteure vor Ort/ synodale Gremien**

- Bischof Aloys Jousten, Diözese Lüttich
- Hans-Georg Hunstig, Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Paderborn
- Msgr. Dr. Franz Joseph Baur, Regens im Erzbistum München, Vorsitzender der Deutschen Regentenkonferenz
- Peter Bromkamp, Vorsitzender des Bundesverbandes der Gemeindeferenten/-innen, Bistum Münster
- Christoph Morgen, Vorsitzender der AG der Pastoralassistenten/-innen und Pastoralreferenten/-innen, Bistum Trier

16.30 Uhr **Zusammenführung der Ergebnisse**

- 17.15 Uhr **Feedback Außenperspektive**
- Prälat Dr. Peter Klasvogt, Direktor Kommen-de Dortmund, Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
  - Dr. Andreas Fisch, Fachbereich Wirtschaftsethik, Kommende Dortmund
  - Gerd Bauz, Zentrum für Organisationsentwicklung und Supervision (ZOS) der EKHN, Friedberg
  - Peter Unterberg, Geschäftsführer Bund Katholischer Unternehmer e.V. (BKU), Köln

18.00 Uhr **Eucharistiefeier in der Edith-Stein-Kapelle**  
Pfarrer Thomas Astan, Berlin

19.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr Kulturprogramm  
**nomino forte**  
(k)ein kirchliches Kabarett, Köln

anschließend Gelegenheit zum Austausch

## Donnerstag, 3. Dezember 2009

### Kernprozesse und -themen strategischer Entwicklung

9.00 Uhr **Start in den Tag**

9.15 Uhr **Langfristig-strategische Entwicklung in der Kirche**

Kernprozesse und Themen

- Univ.-Prof. Dr. Andreas Heller, Alpen-Adria-Universität, Wien
- Dr. Thomas Schmidt, Leiter des WerteWandel-Instituts für integrative Management-Beratung, Saarbrücken

10.30 Uhr **Impulsreferate: Szenarien und Optionen strategischer Entwicklung**

### Diaspora als Zukunftsmodell – Die Erfahrungen in den ostdeutschen Diözesen als Ressource

- Raimund Sternal, Generalvikar, Bistum Magdeburg

### Zugänge zu den Menschen in (post-)moderner Gesellschaft

- Stefan Nober, Abteilung Pastorale Felder, Arbeitsbereich Diakonische Pastoral, Bischöfliches Generalvikariat Trier

### Priorisierung, Profilierung und Qualifizierung pastoralen Handelns

- Dr. Martin Lätzel, Leiter des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V., Kiel

### Optionen einer zukunftsfähigen Sozialgestalt

- Dr. Bernhard Spielberg, Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

### Anforderungen an die Architektur einer modernen kirchlichen Verwaltung

- Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

### Kommunikation, Steuerung, Entwicklung

Kernprozesse einer wandlungsfähigen Kirche

- Dr. Gundo Lames, Direktor Strategiebereich Ziele und Entwicklung, Bischöfliches Generalvikariat Trier

### Führungs- und Leitungskultur im Wandel

- Dr. Valentin Dessoy, kairos. Coaching, Consulting, Training, Mainz

### Perspektiven einer nachhaltigen Finanzierung kirchlichen Handelns

- Dipl.-Volkswirt Helmut Müller, Finanzdirektor, Bistum Hildesheim

12.00 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr **Impuls für die Arbeit in den Foren**

### 13.30 Uhr **Foren: Szenarien und Optionen strategischer Entwicklung**

Exemplarische und diskursive Vertiefung der Themen vom Vormittag

### Forum 1: Diaspora als Zukunftsmodell

- Raimund Sternal, Magdeburg

### Forum 2: Kontexte und Adressaten kirchlichen Handelns

- Stefan Nober, Trier

### Forum 3: Priorisierung und Profilierung kirchlichen Handelns

- Dr. Martin Lätzel, Kiel

### Forum 4: Sozialgestalt der Kirche vor Ort

- Dr. Bernhard Spielberg, Würzburg

### Forum 5: Architektur kirchlicher Verwaltung

- Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Speyer

### Forum 6: Steuerung und Entwicklung in Kirche

- Dr. Gundo Lames, Trier

### Forum 7: Führungs- und Leitungskultur in Kirche

- Dr. Valentin Dessoy, Mainz

### Forum 8: Finanzierung kirchlichen Handelns

- Dipl.-Volkswirt Helmut Müller, Hildesheim

15.15 Uhr **Zusammenführung der Ergebnisse**

### 15.45 Uhr **Feedback Außenperspektive**

- Prälat Dr. Peter Klasvogt, Direktor Kommen-de Dortmund, Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
- Dr. Andreas Fisch, Fachbereich Wirtschaftsethik, Kommende Dortmund
- Gerd Bauz, Zentrum für Organisationsentwicklung und Supervision (ZOS) der EKHN, Friedberg
- Peter Unterberg, Geschäftsführer Bund Katholischer Unternehmer e.V. (BKU), Köln

16.15 Uhr **Interviews ausgewählter Teilnehmer/innen**

### 16.50 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

- Andreas Würbel, Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Hinweise

### Veranstalter

- kairos. Coaching, Consulting, Training, Dr. Valentin Dessoy
- Theologisch-Pastorales Institut, Dr. Engelbert Felten
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln, Andreas Würbel

### Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

### Anmeldung

Bitte schriftlich an:  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach



Telefon 0 22 04 - 40 84 72  
Telefax 0 22 04 - 40 84 20  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung nach Möglichkeit auch an, welche Foren Sie an beiden Tagen besuchen möchten (jeweils mit einer ersten und einer zweiten Präferenz). Die Angaben dienen zur ersten Orientierung für die Tagungsorganisation. Sie können sich selbstverständlich auf der Tagung selbst noch einmal neu zuordnen.

Beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

### Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an beiden Tagen betragen € 215,00. Darin sind Tagungsbeitrag, Übernachtung im Kardinal-Schulte-Haus im Einzelzimmer mit Dusche und WC und Verpflegung (Vollpension mit 2 Kaffee-/Teepausen, Obst in der Vormittagskaffeepause, jeweils ein alkoholfreies Getränk zu den Mahlzeiten) enthalten. Der Preis ohne Übernachtung/Frühstück beträgt € 205,00.

Die Zahlung des Kostenbeitrages wird im Lastschriftverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben in das Anmeldeformular ein. Der Kostenbeitrag wird eine Woche nach der Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

### Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 43,00 erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden € 86,00 berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

### Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

### Wegbeschreibung

Eine detaillierte Wegbeschreibung senden wir Ihnen mit der Bestätigung zu.



**kairos**  
Coaching • Consulting • Training

*Fachtagung  
für Führungs- und Fachkräfte in Pastoral,  
Caritas, Bildung und Verwaltung sowie  
Verantwortliche in synodalen Gremien  
und in ehrenamtlichen Bezügen*

**„... Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Mt 28,20)  
Zukunft offen halten und Wandel gestalten –  
Strategisches Denken und Handeln in der Kirche**

**2. bis 3. Dezember 2009 (Mi.-Do.)  
Thomas-Morus-Akademie/  
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg**